

PERSONALIE



Engagiert Dagmar Waltz ist die neue Koordinatorin der Jobbrücke Schnelsen Foto: cs

Begleitung ins Berufsleben

„Ich bin überglücklich mit meiner neuen Aufgabe“, sagt Dagmar Waltz. Zum Jahresbeginn hat die 59-Jährige die Leitung der Jobbrücke Schnelsen von Kerstin Römhildt übernommen. Zuvor war Waltz bereits vier Jahre lang als ehrenamtlicher Coach für das Projekt tätig, das Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstützt.

Den Weg zur Jobbrücke fand die gebürtige Berlinerin durch ihre beiden Söhne, die heute 25 und 28 Jahre alt sind. „Als es in ihrer Schulzeit darum ging, ein Praktikum zu finden, musste ich viel Motivationsarbeit leisten, damit die beiden sich kümmern – anrufen, Bewerbungen schreiben, Lebensläufe erstellen“, berichtet Waltz. Sie habe sich damals gefragt: „Wie machen das eigentlich Kinder, die keinen so starken Rückhalt aus ihrem Elternhaus bekommen?“ Als sie Jahre später im Freizeitzentrum Schnelsen einen Flyer der Jobbrücke entdeckte, war ihr sofort klar: „Da mach ich mit!“

Als neue Koordinatorin des Projekts hat sie es sich nun besonders auf die Fahnen geschrieben, weitere Coaches für die ehrenamtliche Arbeit zu finden. Waltz: „Damit wir möglichst vielen Schülern helfen können, ihren Weg ins Berufsleben zu finden.“ cs

► Jobbrücke Schnelsen,
Büro: KiFaz Burgwedel,
Jungliebstraße 20,
E-Mail: info@jobbruecke-schnelsen.de; Tel: 0151/
68482849, Infos:
www.jobbruecke-schnelsen.de

Niendorfer Wochenblatt

13. Februar 2016

Foto und Text: Christina Sluga